

## Der Betriebssport in Wuppertal

Der Betriebssport-Kreisverband-Wuppertal e.V. besteht seit nunmehr über 50 Jahren (gegründet 1956) und vereinigt Wuppertaler Betriebssportgemeinschaften aus Groß- und Kleinbetrieben sowie Sportgemeinschaften.

*Dazu ein Zitat aus der Gründungszeit:*

"Ziel der Vereinigung ist es, den angeschlossenen Vereinen Gelegenheit zu geregelter sportlicher Betätigung zu geben, um so den arbeitenden und schaffenden Menschen Freude und Erholung durch Spiel und Wettkampf zu bringen."

Im Leitbild des Deutschen Betriebssportverbandes heißt es u.a.: *"Im Mittelpunkt der Bemühungen des Betriebssportes steht der Mensch; Gesundheit ist sein höchstes Gut."*

Die sportliche Betätigung ist dabei im weitesten Sinne zu verstehen. Sportliche Aktivitäten setzen nicht voraus, dass diese von einem Fachverband des Deutschen Sportbundes betrieben wird. Es ist zweckmäßig, aber nicht zwingend, dass die nationalen oder internationalen Regeln beachtet werden; gewisse Abweichungen ergeben sich vielfach auch schon daraus, dass die Motivation beim Betriebssport eine andere ist. Das Leistungsprinzip steht nicht an erster Stelle, die Beteiligung muss Hauptsache sein. Der BKV Wuppertal gehört dem Stadtsportbund Wuppertal e.V. als - *drittgrößte!* - Fachschaft an.

Seit 1998 werden auch Deutsche Betriebssport Meisterschaften (DBM) durchgeführt. Was bei der Einführung noch umstritten war, ist mittlerweile zu einer festen Einrichtung im Deutschen Sportkalender geworden. Der BKV Wuppertal hat mittlerweile DBM im Tischtennis (2x), Badminton und Golf erfolgreich organisiert.

Seit 1977 werden alle zwei Jahre die Europäischen Betriebsspiele ausgerichtet. Hamburg 1981 und 2011 sowie 1993 Berlin waren bislang die deutschen Ausrichter. Im Jahr 2011 werden die "Europäischen" in Prag (Tschechien) durchgeführt und für 2015 steht Riccione (Province Rimini, Italien) als Veranstaltungsort fest.

Der Betriebssport strebt eine gute Zusammenarbeit mit den Fachverbänden und Vereinen an. Das besondere Ziel des Betriebssports ist es, vornehmlich solche Betriebsangehörige für den Sport zu gewinnen, die sich sportlich nicht oder nicht mehr betätigen. Das gilt vor allem auch für die älteren Mitbürger, die sich dem Leistungssport in den Vereinen nicht mehr gewachsen fühlen. Außerdem werden gerade im Betriebssport ausländische Mitbürger, aber auch Aus- und Übersiedler, voll integriert. Dadurch werden bestehende soziale Grenzen oder Vorurteile abgebaut.

Im Wuppertaler Betriebssport sind fast 7.000 Sportler in knapp 140 Vereinen organisiert. Über 90 Prozent unserer Mitglieder sind über 22 Jahre alt; der Frauenanteil liegt bei 25 Prozent. Die Mitglieder sind selbstverständlich auch bei der Sporthilfe e.V. versichert.

Wuppertal ist eine Betriebssporthochburg! Nach den Kreisen Köln, Münster und Bonn stehen wir mit der Mitgliederzahl an vierter Stelle in Nordrhein-Westfalen (in NRW ca. 90.000 Betriebssportler in 1.300 Vereinen). Aber auch auf Bundes- und Europäischer Ebene gibt es Betriebssport-Organisationen. In der BRD werden insgesamt rund 350.000 Betriebssportler gezählt.

Bislang werden in Wuppertal überwiegend die Sportarten Fußball (ca. 80 Mannschaften, ca. 2.200 Sportler), Tennis (ca. 75 Teams, ca. 1.000 Sportler), Softdart (50 Teams), Tischtennis (40), Badminton (20), Kegeln (15), Squash (10) und neu Bowling (25) betrieben. Weiter stark im Kommen ist die Sportart Golf mit über 400 Mitgliedern. Im Angebot gibt es auch wöchentliche Lauffreize. Oder für Wuppertal "besondere" Sportarten wie z.B. Segeln oder Drachenboot sowie "Trendsportarten" wie Nordic-Walking werden im Tal angeboten und durchgeführt.

Größte Vereine sind die Stadtparkasse und die Stadtverwaltung mit je fast 800 Mitgliedern. Es folgen Delphi Draka und Stadtwerke (bald 400). Über 100 Mitglieder weisen Barmer GEK, Bergische Golfer, Rainbow und Vorwerk&Co. auf. Die durchschnittliche Vereinsgröße beträgt 48 Mitglieder.

Bereits seit 1982 hat der BKV Wuppertal den Sportplatz Rudolfstraße in Eigenverantwortung übernommen. Seit dieser Zeit wird durch den BKV Wuppertal ein Platzwart gestellt. Die Sportanlage ist in einem hervorragendem Zustand, wie uns immer wieder bestätigt wird. Allein weit über 100.000 Euro wurden vom Betriebssportverband seither Zeit für Renovierungs- und Erhaltungsmaßnahmen aufgewendet! Trotzdem ist die Unterstützung der Stadt Wuppertal (schnell und lobenswert unbürokratisch dabei Sportamt sowie Hochbauamt) weiterhin notwendig. Ein gutes Beispiel dafür ist zuletzt die Erweiterung mit Containern.

Von 1993 bis 2008 produzierte der BKV Wuppertal e.V. im Bürgerfunk des Lokalradios eine eigene Radiosendung. Damit gehörte die "Sportwelle - Das Wuppertaler Betriebssportstudio" zu den ältesten Bürgerfunk-Sendungen in Wuppertal. Die Redakteure Jochen Wollmert, Peter Linke und Michael Fischer waren gleichzeitig für die Sendungen "Sport im Tal" des Stadtsportbund Wuppertal eigenverantwortlich zuständig.

Einen wichtigen Raum nimmt schon seit 2002 das Medium "Internet" ein. Mittlerweile werden an 365 (!) Kalendertagen jeweils aktuelle Nachrichten veröffentlicht. Dabei werden jährlich ca. 80.000 Nutzungen gezählt.

Im Jubiläumsjahr 2006 (50 Jahre) wurden zahlreiche sportliche Veranstaltungen durchgeführt. Neben den schon erwähnten DBM im Golf und Tischtennis gab es zahlreiche überregionale sportliche, aber auch sportpolitische Veranstaltungen. Die zentrale Feier fand in der ausverkauften Historischen Stadthalle statt.

Einige ehrenamtliche Mitarbeiter des BKV Wuppertal e.V. wurden für ihr großes jahrzehntelanges ehrenamtliches Wirken mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Erwähnt sei außerdem, dass der Geschäftsführer Kurt Flatten als Funktionär des Jahres geehrt wurde.

Es gibt viele gute Gründe für den Betriebssport: Er leistet einen wesentlichen Beitrag für die Gesundheitsförderung der Beschäftigten in Betrieben und Verwaltungen. Er hilft die Freizeit abwechslungsreich und bewusst zu gestalten. Der Betriebssport verbessert das Betriebsklima, schafft soziale Kontakte zwischen den Beschäftigten, führt zu einem stärkeren Teamgeist, steigert die Motivation, stärkt die Identifikation und sorgt für einen Ausgleich der physischen und psychischen Belastungen in einer sich immer stärker wandelnden Arbeitswelt.

Der Betriebssport-Kreisverband-Wuppertal ist hierfür der geeignete Ansprechpartner.

Anschrift: **BKV Wuppertal e.V.** Geschäftsstelle  
Brändströmstr. 6 42275 Wuppertal  
geöffnet mittwochs 15.30 - 17.30 Uhr

Internet: **www.BKV-Wuppertal.net**

Erreichbarkeit: 02 02 / 64 07 81 Kurt Flatten (Geschäftsführer)  
gs-bkv-wuppertal@web.de E-Mail der BKV-Geschäftsstelle

02 02 / 49 59 78 3 Dirk Dörner (1. Vorsitzender)

02 95 1 / 93 72 00 Pressewart Michael Fischer  
01 57 / 73 17 26 52 mfischer7@t-online.de

